



WSG
WASSERSPORTGEMEINSCHAFT
KLEINER WANNSEE E.V.

Königstraße 69
14109 Berlin (Wannsee)
Telefon 803 39 80

PROTOKOLL

Ordentliche Mitgliederversammlung der Wassersportgemeinschaft „Kleiner Wannsee e. V.“ am 02.10.2020 um 18:00 Uhr in den Räumen der Wassersportgemeinschaft „Kleiner Wannsee e. V.“

Präambel:

Wir mussten wegen der Corona Pandemie die Mitgliederversammlung mehrfach verschieben. Die Kontaktbeschränkungen (1,50 mtr. Abstand) wurden bisher nicht aufgehoben. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist der Verein nicht in Lage eine Versammlung unter Einhaltung der Abstandsregeln abzuhalten.

Mit dem Gesetz zur Abmilderung der Covid-19-Pandemie hat der Bundestag am 27.03.2020 unter Artikel 2 § 5 für genau diesen Fall eine zeitlich begrenzte Gesetzesänderung beschlossen.

Demnach kann die Mitgliederversammlung eines Vereins gemäß Abs.2 Pkt.2 ohne Anwesenheit der Mitglieder erfolgen, wenn die Mitglieder Ihre Stimmen vor Durchführung der Mitgliederversammlung abgeben. Ein Beschluss ist gültig, wenn mindestens 50% der Mitglieder Ihre Stimme abgeben.

Eine Verschiebung der Versammlung ins Folgejahr hat der Gesetzgeber nicht vorgesehen. Diese Gesetzesänderung verliert am 31.12.2021 Ihre Gültigkeit.

Von dieser Ausnahmeregelung machen wir Gebrauch.

Jedes Mitglied hat den Bericht des Vorstandes, den Bericht des Sportwarts, den Bericht der Kassenprüfer, die Bilanz des Jahres 2019 sowie einen Stimmzettel für die Entlastung des Vorstands vorab als Entwurf erhalten.

Zu dem Entwurf hatte jedes Mitglied die Möglichkeit Einspruch einzulegen oder weitere Tagesordnungspunkte aufnehmen zu lassen.

Anwesender Vorstand:

Marco Morgenthaler
Peter Kliemann
Tobias Ziske
Markus Reeck
Jens Wolbeck
Tanja Morgenthaler

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019
2. Bericht über die Wirtschafts- und Kassenführung 2019
3. Entlastung des Vorstandes
4. Nachwahl des techn. Beauftragten
5. Wahl der Rechnungsprüfer
6. Wahl des Ehrenrates
7. Arbeitspflicht für Frauen
8. Arbeitsdienst und Pflichtstunden 2020
9. Änderung der Organisation des Sommerfestes
10. Investitionen 2020

Von 182 Mitgliedern sind 156 wahlberechtigt. Für eine Abstimmung müssen mindestens 78 Stimmen abgegeben werden. Es liegen 87 Stimmen vor. Somit ist die Beschlussfähigkeit gemäß § 9 Abs. 4 unserer Satzung gegeben.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 02.10.2020 um 18:00 Uhr wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Anträge auf Änderungen der Tagesordnung: keine

Der Jahresabschlussbericht liegt vor.

Die ordentliche Mitgliederversammlung wurde um 18:05 Uhr von Marco Morgenthaler eröffnet.

Zu TOP 1:

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019

Marco Morgenthaler verlas den Bericht über das Geschäftsjahr 2019 (siehe Anlage 1)

Markus Reeck verlas den Sportbericht für das Geschäftsjahr 2019 (siehe Anlage 2)

Zu TOP 2:

Bericht über die Wirtschafts- und Kassenführung 2019

Der Kassenbericht 2019 wurde vorab von den Kassenprüfern an den Vorstand übergeben.

Marco Morgenthaler verlas den Kassenbericht (siehe Anlage 3).

Zu TOP 3:

Entlastung des Vorstandes

Die Stimmzettel und Nachrichten der Mitglieder wurden ausgezählt:

Dafür:	78
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2
Nicht gewertet:	6 (Die Stimmen der Vorstandsmitglieder)

Der Vorstand wird durch eine Mehrheitsentscheidung entlastet.

Zu TOP 4:

Nachwahl des technischen Beauftragten

Die Nachwahl wird auf das Jahr 2021 verschoben, da im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie keine Arbeitsstunden geleistet werden müssen. Somit ist ein technischer Beauftragter für 2020 nicht notwendig. Sollten Mitglieder arbeiten wollen, teilen sich die Vorstandsmitglieder die Tätigkeit des technischen Beauftragten bis zur nächsten Wahl in 2021 in Personalunion.

Zu TOP 5:

Wahl der Rechnungsprüfer

Gemäß dem Gesetz zur Abminderung der Covid-19-Pandemie kann der Amtsinhaber so lange im Amt bleiben, bis ein Nachfolger bestimmt wird. Kevin Kloft und Oliver Neumann haben sich bereit erklärt, die Kassenprüfung auch im Jahr 2020 zu übernehmen.

Wir danken Kevin Kloft und Oliver Neumann für die Unterstützung

Zu TOP 6:

Wahl des Ehrenrates

Die Wahl wird auf das Jahr 2021 verschoben. Alle Mitglieder des Ehrenrates bleiben in Anlehnung an das Gesetz zur Abminderung der Covid-19-Pandemie bis dahin im Amt.

Auch hier danken wir allen Mitgliedern des Ehrenrates für die Unterstützung.

Zu TOP 7:

Arbeitspflicht für Frauen

Eine Diskussion und ein Meinungsaustausch dieses Punktes sind auf schriftlichem Wege nicht möglich. Dieses Thema wird zur Mitgliederversammlung im nächsten Jahr verschoben.

Zu Top 8 :

Arbeitsdienst und Pflichtstunden 2020

Für 2020 müssen keine Arbeitsstunden geleistet werden, da seitens des Vorstandes zwischen den Mitgliedern bei möglichen Arbeiten kein Mindestabstand von 1,50 mtr. gewährleistet werden kann.

Zu Top 9:

Änderung bei der Organisation des Sommerfests

Eine Diskussion und ein Meinungsaustausch dieses Punktes sind auf schriftlichem Wege nicht möglich. Dieses Thema wird zur Mitgliederversammlung im nächsten Jahr verschoben.

Zu Top 10:

Investitionen 2020

Die Neueindeckung des Daches ist bereits von den Mitgliedern beschlossen worden. Über einen Neukauf eines Trailers wird zur Mitgliederversammlung im nächsten Jahr entschieden

Marco Morgenthaler beendete um 19:15 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung.



Marco Morgenthaler
(1. Vorsitzender)



Jens Wolbeck
(Schriftführer)

Mitgliederversammlung am 02.10.2020

Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2019

Liebe Wassersportfreunde,

Der Vorstand der Wassersportgemeinschaft „Kleiner Wannsee e.V.“ begrüßt Euch recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung des Jahres 2020 wird heute am 02.10.2020 um 18:00 Uhr unter Anwendung des Gesetzes zur Abmilderung der Covid-19-Pandemie ohne Anwesenheit der Mitglieder abgehalten.

Anwesend sind lediglich die Mitglieder des Vorstandes:

Marco Morgenthaler (1. Vorsitzender)
Peter Kliemann (2. Vorsitzender)
Tobias Ziske (1. Kassenwart)
Tanja Morgenthaler (2. Kassenwart)
Jens Wolbeck (Schriftführer)
Markus Reeck (Sportwart)

Bevor wir zur Tagesordnung kommen, gibt es eine wirklich schöne Nachricht. Wir brauchen seit vielen Jahren erstmals keine Gedenkminute abhalten. Alle unsere Mitglieder haben die dunkle Jahreszeit mehr oder weniger gesund hinter sich gebracht.

Marco stellt fest:

Die Information zur Mitgliederversammlung nebst den Anlagen Bericht des Vorstandes, Bericht des Sportwartes, Bericht der Kassenprüfer und der Bilanz wurden den Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Anträge von Mitgliedern auf Änderung der Tagesordnung liegen (nicht) vor.

Die WSG hat 182 Mitglieder, wovon 156 Stimm- bzw. wahlberechtigt sind.

Für eine Beschlussfähigkeit müssen gemäß dem Gesetz zur Abmilderung der Covid-19-Pandemie mindestens 50 % der Stimmberechtigten Mitglieder abstimmen.

Wir haben entschieden als einzigen Punkt über die Entlastung des Vorstandes abstimmen zu lassen.

Bis heute sind 87 Antworten zur Entlastung des Vorstandes eingegangen. Damit sind wir gemäß §9 Abs.4 unserer Satzung für diesen Punkt beschlussfähig.

Die Mitglieder haben wie folgt abgestimmt:

78x Entlastung des Vorstands

2x Enthaltung

1x keine Entlastung des Vorstands

6x nicht gewertet da es sich hier um die Stimmen der Vorstandsmitglieder handelt.

**Kommen wir nun zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019.**

Im Jahr 2019 haben wir 25 Personen als Probemitglieder aufgenommen.
Dies sind:

Hr. Burkhardt Adam
Hr. Dirk Albrecht
Fr. Anke Zeiler-Abrecht
Hr. Andreas Eggert
Hr. Bennit Freytag
Hr. Michael Halm
Hr. Vincent Halm
Fr. Malgorzata Podstawka-Halm
Hr. Hendrik Jaeger
Hr. Ricardo Kindermann
Fr. Valentina Kindermann
Hr. Andreas Kleinschmidt
Fr. Melanie Kleinschmidt
Fr. Sophia Mareck
Fr. Ai-Leen Rispas
Hr. Falko Rispas
Hr. Julius Rispas
Hr. Tian Rispas
Hr. Jörg Schriever
Fr. Bettina Schriever
Hr. Paultheo von Zezschwitz
Fr. Barbara von Zezschwitz
Fr. Emilia von Zezschwitz
Hr. Johann von Zezschwitz
Hr. Alexander von Zezschwitz

Vollmitglieder im Jahr 2019 wurden 12 Personen.
Dies sind:

Hr. Eckhard Meydorn
Hr. Niklos Nagy
Fr. Teodora Nagy
Hr. Marc Schriever
Fr. Gesa Schumann
Hr. Constantin Stefan
Hr. Jürgen Stüwe
Fr. Thea Wolf
Fr. Victoria Wolff

Im Jahr 2019 hatten 11 Austritte zu verzeichnen.

Und zwar:

Hr. Andreas Harasim (den viele von euch nur als Moppi kennen)

Hr. Maximilian Kerber

Hr. Manuel Koglin

Fr. Renate Koglin

Hr. Henrik Küstermann

Hr. Jens Kunkel

Hr. Eric Lange

Hr. Stefan Mund-Hoym

Fr. Bettina Stein

Hr. Karsten Stein

Hr. Robert Stein

Mit jetzt 182 Mitgliedern ist die Zahl der Mitglieder im Vergleich zum letzten Jahr ordentlich gestiegen.

Was ist 2019 alles passiert?

Nachdem wir im Winter 2017/2018 mal Ruhe vor Eindringlingen hatten, bleiben wir im Winter 2018/2019 leider nicht von Einbrechern verschont. Auch diesmal wurden wieder alle Container aufgebrochen. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre haben unsere Mitglieder glücklicherweise keine hochwertigen Motoren mehr in den Containern eingelagert. So war der Inhalt der Container für die Einbrecher uninteressant.

In die Boote sind die Einbrecher diesmal nicht geklettert. Auch hier machen sich so langsam unsere Maßnahmen bemerkbar, keinerlei Wertsachen über den Winter in den Booten zu lagern. Das scheint sich in den Täterkreisen offenbar so langsam herumzusprechen.

Jedoch gab es ein wirkliches Ärgernis. Hakan hatte sich im Vorjahr ein neues Boot mit nagelneuem Außenbordmotor gekauft und den Motor am Boot hängen lassen – der wurde natürlich von den Einbrechern mitgenommen. Somit war für Hakan die Saison bereits vor dem Anwassern gelaufen. Da der Motorwagen von Lilo nach dem Einbruch ebenfalls nicht mehr im Container stand, meldete Sie ihn bei der Polizei als gestohlen. Wir gingen davon aus, dass die Diebe den Wagen für den Abtransport von Hakans Motor verwendeten.

Ein paar Tage später tauchte der Motorwagen wieder auf – ein Mitglied hatte ihn sich offenbar ausgeliehen, ohne dies mit Lilo abzusprechen. Das ist für alle Beteiligten natürlich ärgerlich, zumal Lilo nun im Besitz eines als gestohlen gemeldeten Motorwagens ist.

Daher hier nochmal der Appell an alle:

Bitte nehmet euren Außenbordmotor nach Möglichkeit über den Winter mit nach Hause oder lagert ihn anderweitig ein – auf dem Vereinsgelände ist er nicht sicher! Lasst keine Wertsachen an Bord liegen und leiht euch Gegenstände anderer Mitglieder nur nach vorheriger Erlaubnis aus.

Das Slippen ging dieses Jahr tatsächlich ohne größere Zwischenfälle von statten. Alle haben beim slippen ein wenig genauer hingeschaut um Unfälle zu vermeiden. Die Einführung der zu unterschreibenden Slipvereinbarung scheint den gewünschten Effekt erzielt zu haben. Sehr schön.

Aber natürlich konnte sich auch diesmal jemand nicht damit abfinden, dass die Saison irgendwann mal zu Ende geht. Daniela Reeck ging zum Slippen im Herbst nochmal Baden. Warum Sie aber voll angezogen und mit Bootshaken in der Hand ins Wasser sprang ist bis heute ungeklärt. Spaß beiseite – passt bitte beim slippen auf!!

Zum Thema slippen gibt es aber nach wie vor ein Risiko. Dieses Risiko heißt „Großer blauer Trailer“.

Wir haben bei dem Trailer im Jahr 2019 schon wieder die Radlager wechseln müssen, eine Runge scheint irreparabel verbogen zu sein und eine Traverse lässt sich nur mit Spanngurten einhängen, da der gesamte Trailer verzogen ist. Es knirscht und klappert an allen Ecken.

Für unsere beengten Platzverhältnisse ist dieser Trailer allerdings die Ideallösung. Er ist wendig wie kaum ein anderer Trailer und wir können alle Bootstypen, egal ob Motor- oder Segelboot, damit slippen.

Wir haben mit Hilfe von Hanne Flohr den Hersteller des Trailers ausfindig machen können.

Hr. Techau Senior von der Firma Techau konnte sich wegen der vielen Sonderwünsche von damals sogar noch an die Bestellung von 1978 erinnern. Nachdem er sein Archiv durchgesehen hat, hat er sogar noch die Fertigungs- und Detailpläne gefunden.

Auf unsere Anfrage hat er angeboten, diesen Trailer mit einigen kleineren Optimierungen und als verzinkte Version nochmals zu bauen.

Allerdings liegt der Preis bei rund 25.000,00 €.

Das ist ein sehr dickes Brett was da gebohrt werden will und sollte im Zuge eines Arbeitskreises thematisiert werden. Ähnlich wie wir das bereits bei unseren Stromsäulen vor 3 Jahren gemacht haben. Wir werden 2 Lösungsvorschläge erarbeiten und diese zur nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung bringen. Freiwillige bitte vor.

Wir haben einige Kinder, die sich auf dem Gelände aufhalten. Beim Beobachten der Kinder ist uns aufgefallen, dass der eingezäunte Sandkasten so gut wie nie benutzt wurde. Einige der Kinder rannten auf dem Parkplatz zwischen den Trailern umher, andere hatten ihren Spaß daran das gestapelte Brennholz umzuwerfen und wieder andere nutzten den Steg oder die Werkstatt als Spielplatz. Da dies nicht ganz ungefährlich ist, kam wieder einmal die Erkenntnis: „Ein neuer Spielplatz muss endlich her“.

Nach kurzer Planungsphase hat sich Christoph Ellerich bereit erklärt, die Organisation der Arbeiten zu übernehmen. So wurde anfangs noch von den Vätern voller Elan der alte Zaun zurück gebaut, Sand geschippt, Pfeiler gezogen, gemacht und getan. Dabei konnte aber beobachtet werden, dass die Zahl der anwesenden Väter von Tag zu Tag geringer wurde. Offenbar hatten wir den Umfang der Arbeiten doch deutlich unterschätzt. Also wurde aus dem Objekt „Schnell mal Spielplatz bauen“ die Baustelle im Jahr 2019. Über mehrere

Wochen entstand nun ein schöner offener Spielplatz mit kinderfreundlichen Kantensteinen aus Gummi und großer Nestschaukel. Seit der Spielplatz im Betrieb ist, wird von den Kids auch kräftig, geschaukelt, gerutscht und gebuddelt.

Apropos Buddeln: Bei der Gelegenheit haben wir auch den, von vielen Mitgliedern verhassten, Sand von der Wannsibar entfernt. Nun haben wir wieder unsere altgediente Rentnerterasse!!

Ein riesiges Dankeschön geht an Heike und Jens Wolbeck die die Schaukel auf eigene Kosten besorgt haben und sie dem Verein als „Dauerleihgabe“ überlassen haben und natürlich an Christoph und seine Helfer für die vielen, vielen Einsätze.

Unabhängig davon auch nochmal ein Appell an alle Eltern: Bitte habt ein Auge auf euren Nachwuchs. Die Werkstatt, die Halle, der Traktor oder die Steganlage sind aus gutem Grund nicht zum Spielen gedacht.

Einen wenig bitteren Nachgeschmack gab es dann aber doch noch. Unsere Nachbarn vom SAV haben eingeworfen, dass der Spielplatz auf deren Pachtfläche steht und man den Platz anderweitig verplant habe. Nach kurzer aber heftiger Diskussion wurde das Thema allerdings schnell wieder beendet. Der Spielplatz bleibt genau dort, wo er jetzt steht und auch schon die letzten 30 Jahre gestanden hat.

Viele von euch haben in den letzten Jahren immer mehr über unsere Reinigungsfirma gemeckert. Da keine Besserung in Sicht war und nach dem Frühjahrputz durch unsere Mädels erst richtig deutlich wurde wie unsauber alles ist, haben wir eine neue Reinigungsfirma beauftragt. Es hat natürlich ein wenig gedauert, bis sich alles eingeschliffen hat, aber die Messe macht nun einen besseren Eindruck.

Wenn dem einen oder anderem noch etwas auffällt, dann bitte nicht herumpöbeln, dass früher alles besser war. Kommt bitte, wie bei allen Problemen, und tragt es dem Vorstand vor. Neue Besen kehren gut, es dauert nur ein wenig bis sie auch die Ecken kennen.

Wir haben in letzten 4 Jahren über 60 neue Mitglieder gewinnen können. Bei so vielen neuen Leuten ist es wichtig, sie auch in unsere gelebten Regelungen einzuweisen. Jeder, der Mitglied werden möchte, wird zur Vorstandssitzung eingeladen, wo ihm oder ihr die Gegebenheiten des Vereins erklärt wird.

Das funktioniert auch recht gut, mit immer wieder einer Ausnahme. Der Umgang mit Gästen.

Es gibt im Verein seit Bestehen eine gelebte Regelung wie mit Gästen von Vereinsmitgliedern umgegangen wird. Es war schon immer so, dass sich Gäste nur in Anwesenheit Ihres Gastgebers auf dem Gelände aufhalten dürfen. Ganz nach dem Motto: Wenn ich nicht zu Hause bin, hat da auch ein Gast nichts verloren.

In der heutigen Zeit von AirBNB und solchen Geschichten, wo man wildfremden Menschen die eigene Wohnung überlässt, ist dieses Verständnis offenbar nicht mehr so klar wie es vor ein paar Jahren noch war. Es gab immer wieder Vorfälle wo die Gäste ohne Ihren Gastgeber auf dem Gelände waren und sogar mit dem Boot des Mitgliedes rausgefahren sind.

Diesbezüglich steht weder etwas in der Satzung, noch in unserer Hausordnung, ist aber vor vielen Jahren vom Vorstand beschlossen worden. Wir können allerdings nicht von allen neuen Mitgliedern erwarten, dass Sie sich die Protokolle der letzten 20 Jahre durchlesen um alte Vorstandbeschlüsse zu suchen.

Um für alle Mitglieder unmissverständlich klarzustellen, wie mit Gästen umgegangen wird, haben wir im Vorstand entschieden, dass nach vielen Jahren eine Änderung der Hausordnung notwendig ist.

Text in der Hausordnung vor der Änderung:

Eine Nutzung der Vereinseinrichtung durch vereinsfremde Personen soll sich in angemessenen Grenzen halten.

Text in der Hausordnung nach der Änderung:

Eine Nutzung der Vereinseinrichtung durch vereinsfremde Personen beschränkt sich auf Gäste der Vereinsmitglieder. Der Aufenthalt für Gäste ist nur bei Anwesenheit Ihres Gastgebers gestattet.

Das Wetter war toll, der Termin seit langem Bekannt – Zeit für das Sommerfest. Leider war niemand bereit die Organisation zu übernehmen. Dieses Phänomen ist seit ein paar Jahren zu beobachten. Natürlich gibt es Mitglieder, die das gern und auch oft übernehmen, die kann man aber fast an einer Hand abzählen. Und wenn genau diese Mitglieder mal keine Lust haben, weil das immer auf den gleichen Schultern liegt, macht niemand etwas.

Wir waren im Vorstand der Meinung, dass man mal ein Zeichen setzen muss und haben das Sommerfest wegen absolutem Desinteresse ausfallen lassen. Zu unserer Verwunderung hat sich kaum jemand dazu geäußert. Es war vielen von euch offenbar gleichgültig ob ein Sommerfest stattfindet oder nicht. So haben wir das Thema „Organisation künftiger Sommerfeste“ auf die Tagesordnung dieser Mitgliederversammlung gesetzt. Wegen der Corona-Situation wird des Thema auf nächstes Jahr vertagt.

Den Ausfall des Sommerfestes wollten ein paar Mitglieder nicht auf sich beruhen lassen und haben kurzerhand ein Oktoberfest geplant.

Offenbar wurde damit genau ins Schwarze getroffen.

Das Oktoberfest war ein voller Erfolg. Die Messe wurde zum Wies'n Zelt, mit grünem Teppich, Bierzeltgarnituren, Bayerndeko, Discolicht, Dj und allem was sonst noch dazugehört.

Über 120 Gäste waren da und hatten wirklich viel Spaß. Es sind rund 240 Liter bayrisches Festbier geflossen. Es wurde ein super Grillwagen mit Grillhendl, Brezeln, Obadzda und Radi organisiert. Das Wetter hat ebenfalls mitgespielt, so dass die Kinder draußen im neuen Sandkasten spielten oder auf dem extra dafür aufgebauten Trampolin herumsprangen.

Es ein rundum gelungenes Fest, bei dem auch tatsächlich sehr viele von euch in Tracht, mit Lederhosen oder Dirndl kamen – Das war sehr vorbildlich.

Vielen Lieben Dank an die Organisatoren der Feier: Ines, Katharina, Nadine, Betty und Peter. Einen großen Dank auch an Andreas, Falko und Ecki für die Spende von je einem 50 Liter Fass Bier und an Moni für die riesen Schüssel zusätzlichen Obadzda.

Danke auch nochmal an Peter für den gespendeten Rasenteppich – Der wird garantiert noch das ein oder andere Mal zum Einsatz kommen.

Ebenfalls auch noch einen schönen Dank an unsere Nachbarn vom SAV. Als unser Bier knapp wurde, haben die anwesenden Mitglieder vom SAV kurzerhand auch noch ein 30 Liter Fässchen aus Ihrem Bestand spendiert – das war eine sehr schöne Geste!!

Nach dem Kassensturz können wir mitteilen, dass das Oktoberfest, natürlich auch aufgrund der vielen Spenden, dem Verein ca. 90,-€ gekostet hat.

... und nach den negativen Erfahrungen aus den Vorjahren noch was Schönes zum Thema aufräumen:

Selbst beim Abbauen am nächsten Tag waren so viele Leute da, dass die Messe bereits um die späte Mittagszeit so aussah, als wäre nichts gewesen – Das bitte künftig immer so!!!

Jetzt haben wir noch etwas mit der Überschrift: „Das wird Greta gar nicht gefallen.“

Wir hatten im letzten Jahr innerhalb von 6 Wochen 4x einen riesigen Ölteppich im gesamten Hafen. Wir haben mit mehreren Leuten zusammen mit den Mitgliedern des SAV vergeblich versucht die Ursache dafür festzustellen. Leider ohne Erfolg.

Daher eine Bitte an alle Bootseigener. Bitte stellt sicher, dass eure Bilge frei von Schadstoffen ist und die Motoren in technisch einwandfreiem Zustand sind.

Es wäre sehr ärgerlich, wenn wir diesbezüglich Ärger mit dem Umweltamt bekommen. Wir werden das Ganze weiterhin beobachten und hoffen, dass dies nicht nochmal vorkommt.

Gegen Ende des Jahres hat Florian seinen Rücktritt als Arbeitsminister erklärt. Er ist beruflich und privat dermaßen eingebunden, dass er den Job mit nicht mehr dem nötigen Einsatz weiterhin erfüllen kann. Er hat in der Regel die Leute nicht nur eingewiesen, sondern auch fleißig bei den Einsätzen mitgearbeitet und unsere Werkstatt ab und zu mit neuen (gebrauchten) Werkzeugen ausgestattet. Wir danken Florian im Namen aller Mitglieder für den unermüdlichen Einsatz der letzten 4 Jahre.

... und wo wir gerade beim Danke sagen sind – ich hoffe ich vergesse hier niemanden:

Vielen Dank an Ines Unger, die die schöne Tradition der Geburtstagskarten wieder hat aufleben lassen und damit die Nachfolge von Cynthia antritt.

Vielen Dank an Grit, die wie immer unsere Lohnbuchhaltung fest im Griff hat

Marco Margenthaler


Bericht des Sportwarts der Saison 2019

Im letzten Sportbericht bat ich um mehr Beteiligung des gemeinsamen und aktiven Wassersportes.

Das ist uns in diesem Jahr gelungen! Der Hauptgrund dafür war der eiserne Wille unserer Mitglieder den Verein voran zu treiben. Das Wetter hatte damit überhaupt nix zu tun.

Bevor ich den Sportbericht für das Jahr 2019 verlese, erst einmal ein Danke schön an all diejenigen Vereinsmitglieder, die mich bei der Ausführung meines Amtes unterstützt haben.

Ausbildung: Sportbootführerschein Binnen

Der theoretische Teil zum Sportbootführerschein Binnen startete am 14. März 2019 mit 11 Bootsfahrschülern.

Bis Mitte April 2019 wurde an 5 Donnerstagen Theorie gepaukt, sowie das Üben zur Herstellung verschiedener Knoten.

Am Samstag, den 22. April 2019, wurde mit der praktischen Ausbildung begonnen.

Ein Fahrschüler ist uns abhandengekommen, so dass 10 Bootsfahrschüler eifrig das Führen eines Sportbootes trainiert haben.

Am 01. Juni 2019 fand in der Caputh die Sportbootführerscheinprüfung Binnen statt.

Den Sportbootführerschein haben 8 Fahrschüler bestanden.

Einen besonderen Dank an Klaus Bode für seine Unterstützung.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Dr. Hirschmann, der den „Tauben“ und den „Blinden“ mal wieder das „Hören“ und das „Sehen“ beigebracht hat.

Ausbildung: Optikurs

Vom Mai 2019 bis September 2019 -an jeden Samstag in Verbindung mit dem WAK- fand ein Opti-Training statt.

Danke an Claudia und Christine für die alljährliche Bereitschaft den Kurs zu absolvieren.

Saisoneröffnung

Die Saisoneröffnung am 06. April 2019 wurde mit einem Fahnenappell und einem Gläschen Sekt eröffnet. Es war windig, kalt und hatte geregnet. Dies war wohl der Grund warum nur 40 Mitglieder an der Saisoneröffnung teilgenommen haben.

Zukünftig sollten es, auch bei schlechtem Wetter, wieder mehr werden.

Anwassern

Am 11. Mai 2019 waren wir mit 9 Booten zur 7-Seen-Tour unterwegs.

Nach 2,0 Stunden ging es zurück zum WSG, dort gab es etwas zu Essen, zu trinken und ein gemütliches Beisammensein.

Kreisankern / Sternankern

Wir wollten den Hattrick – Wir haben den Hattrick.

Am 15. Juni 2019 wurde zum dritten Mal einen Weltrekordversuch im Kreisankern vor der Pfaueninsel versucht.

Durch einen aufkommenden Sturm wurde das Kreisankern zum Chaos. Es sind Leinen gerissen, Fender geplatzt und es entstanden Schäden an einigen Booten. Es war erschreckend anzusehen, wie viele Freizeitskipper auf Ihren riesigen Stahlbooten sitzen und mit einer solchen Situation völlig überfordert sind.

Unsere Mitglieder haben nach kurzer Absprache richtig reagiert und den vermeintlichen Kreis aufgelöst.

An einen neuen Rekord war nicht mal zu denken.

Von Gesamt 75 Booten war die WSG war mit 19 Booten, wie schon in den Vorjahren der stärkste vertretene Verein.

Zur Belohnung haben wir vom Veranstalter zwei Fässer Bier erhalten.

2. Stand Up Challenge

Wegen Schlechtwetter wurde am 07. September 2019 nur einen Hindernislauf auf dem Vereinsgelände veranstaltet. Der Wettbewerb wurde mit zwei Teams a 6 Personen durchgeführt. Die Preise waren wieder der Knaller.

Wettangeln

Am 25. August 2019 sollte mit dem SAV ein Freundschaftsangeln stattfinden. Wegen einer kurz davor beschlossenen Gesetzesänderung war die Verwirrung groß, da nicht sicher war ob die Mitglieder der WSG nun mitangeln dürften. Das Wettangeln wurde leider kurzfristig vom SAV abgesagt.

Wannsee in Flammen

Am 21. September 2019 wurde eine gemeinsame Fahrt zum Wannsee in Flammen geplant. Es haben 9 Sportboote den Hafen vom WSG zum Feuerwerk verlassen. Es hat allerdings den Eindruck hinterlassen, als ob das Feuerwerk dieses Jahr deutlich kleiner als in den Vorjahren war. Das werden wir beobachten.

Saisonende und Abwassern

Am 05. Oktober 2019 fanden sich 30 Mitglieder zum Abwassern. Mit 9 Sportbooten tourten wir einmal um die Pfaueninsel. Anschließend fand ein herrliches Oktoberfest statt. Dazu mehr im Bericht des Vorstandes. Nochmal Danke an das Veranstaltungs-Team.

Skatturnier

Wie schon in den Vorjahren fand zwischen der WSG und dem SAV ein Skatturnier statt. Am 17. November 2019 wollten wir unsere Revanche für die knappen Niederlagen aus den letzten Jahren. Leider unterlag unser Team auch in diesem Jahr dem SAV.

Wir können es drehen wie wir wollen, wir können nicht Karten spielen!!

Adventskaffee / Schrottwichteln

Am 08. Dezember 2019 haben 48 Mitgliedern an unserem Adventskaffe teilgenommen. Dabei wurde wie schon im Vorjahr ein lustiges Maritimes-Schrott Weihnachts-Wichteln unter dem Tannenbaum durchgeführt. Es haben wieder regelrechte Schätze den Besitzer gewechselt. Danke an diejenigen die mitmachten.

Weihnachts-Reste-Essen

Am 26. Dezember zum 2. Weihnachtsfeiertag wurde im WSG ein Resteessen mit 20 Mitgliedern durchgeführt. Jeder, der von den Weihnachtsfeiertagen noch Essen übrig hatte, brachte es mit. Wir hätten noch mal 2 Tage davon essen können.

Fahrtenbuch WSG 2019

Im April / Mai teilte ich Fahrtenbücher für die Saison 2019 aus.

Leider habe ich trotz des neuen Formates DIN/A5 von 50 Bootseignern wieder nur 11 (Stück) Fahrtenbücher zurückbekommen.

Das mit den Fahrtenbüchern predige ich bereits seit 7 Jahren, lasse es regelmäßig ins Protokoll der Vorstandssitzung schreiben und spreche euch direkt an. Leider ohne Erfolg.

Was soll ich tun, damit ich von jedem ein Fahrtenbuch bekomme????

Ich werde für 2020 Zwischenkontrollen durchzuführen. Wenn Ihr euer Fahrtenbuch nicht führt, werde ich eure Boote notfalls am Steg anschweißen.

Nachgewiesene km in der Saison 2019:

Gefahrene km insgesamt: **5.703,7 km** dies entspricht **3.079,42 Seemeilen**.

Verhältnis : 1 km = 0.5399 Seemeilen

Verhältnis : 1 Seemeilen = 1.852 km

Die meisten nachgewiesenen gefahrenen km sind von:

Platz 3 geht an: B-RS 2 mit 751,8 km, Volker Heiser

Platz 2 geht an: Galeb mit 945,00 km, Harry und Grit Neumann

Platz 1 geht an: Krosse Krabbe mit 1085,40 km, Christoph und Monika Ellerich.

Platz 4: Arkona 555 km / Platz 5: Racer 537,9 km / Platz 6: Krümel 490,9 km / Platz 7: Fam. Ripsas 362 km / Platz 8: Elfe 354 km / Platz 9: Minimo 336,7 km / Platz 10: „JuPe 4711“ 285 km / Platz 11: Brandy 268 km.

Ein „Danke“ an all die, die Ihr Fahrtenbuch abgegeben haben.

Ein „Schäm Dich“ an all die, die es nicht abgegeben haben.

Denn:

die Wassersportgemeinschaft Kleiner Wannsee e.V.

hat sich die Förderung und Ausübung des Wassersportes als Breitensport auf die Fahne geschrieben.

Segel-, Motor- und Rudersport werden von Jung und Alt gleichermaßen gern betrieben.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit, ich wünsche Euch eine schöne Saison 2020.

Bleibt gesund.

Markus Reeck

(Sportwart)

Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2019
der Wassersportgemeinschaft kleiner Wannsee e.V.
Königstraße 69, 14109 Berlin

Gem. Satzung der Wassersportgemeinschaft kleiner Wannsee e.V. (WSG) sind die Kassenprüfer verpflichtet, den Mitgliedern der WSG jährlich einen Bericht über den sachgemäßen Geldverkehr und die ordnungsgemäße Buchführung des Vereins zu erstatten.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 liegt auf der ordentlichen Mitgliederversammlung aus, sodass sich jedes Mitglied eine Übersicht über die Finanzen des Vereins verschaffen kann.

Die den Kassenwarten zur Verfügung gestellten Unterlagen waren vollständig und nachvollziehbar.

Die Forderungen des Vereins aus Mitgliedsbeiträgen haben sich von 821,00 € aus dem Vorjahr auf 277,50 € verringert.

Bei den Forderungen gegenüber Dritten in Höhe von 2.328,32 € handelt es sich weiterhin um die Restforderungen an den SAV für die Stegstromanlage.

Das 51. Jahr der WSG, 2019, schließt mit einem Überschuss in Höhe von 11.177,39 € (elftausendeinhundertsiebenundsiebzig 39/100) ab.

Die Buchführung ist vollständig, aussagefähig und nachvollziehbar.

Vielen Dank für die vorbildliche Arbeit der beiden Kassenwarte Tobias Ziske und Tanja Mogenthaler.

Die Kassenprüfer bescheinigen dem Vorstand ordnungsgemäße Buchführung sowie sparsame Haushaltsführung und empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019.

Berlin, den 26. April 2020

X 

Kevin Kloft

X 

Oliver Neumann



WSG
WASSERSPORTGEMEINSCHAFT
KLEINER WANNSEE E.V.

Königstraße 69
14109 Berlin (Wannsee)
Telefon 803 39 80

Jahresabschluss 2019

BILANZ
Wassersportgemeinschaft Kleiner Wannsee
zum

AKTIVA

31.12.2019

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
ANLAGEVERMÖGEN	12.068,00	13.989,00	EIGENKAPITAL	67.213,68	56.036,29
Betriebsvorrichtungen	4.247,00	5.586,00	Vereinsvermögen	67.213,68	56.036,29
Fahrzeuge, Transportmittel	931,00	1.489,00			
Vereinsausstattung	6.890,00	6.914,00	FREMDKAPITAL	4.654,73	4.220,19
			Verbindlichkeiten	4.654,73	4.220,19
UMLAUFVERMÖGEN	59.800,41	46.267,48			
Kasse	2.388,65	1.246,79			
Postscheckguthaben	37.973,27	30.268,84			
Bankguthaben	16.832,67	10.438,38			
Forderungen	2.605,82	4.313,47			
	<u>71.868,41</u>	<u>60.256,48</u>		<u>71.868,41</u>	<u>60.256,48</u>

KOSTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2019**Wassersportgemeinschaft Kleiner Wannsee****AKTIVA**

Konto Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Betriebsvorrichtungen	4.247,00	5.586,00
261 Sportvorrichtungen	4.247,00	5.586,00
Fahrzeuge, Transportmittel	931,00	1.489,00
300 Kraftfahrzeuge, Transportmittel	931,00	1.489,00
Vereinsausstattung	6.890,00	6.914,00
400 Vereinsausstattung	6.888,00	6.912,00
420 Werkzeuge	2,00	2,00
Kasse	2.388,65	1.246,79
920 Kasse	2.388,65	1.246,79
Postscheckguthaben	37.973,27	30.268,84
945 Postbank	37.973,27	30.268,84
Bankguthaben	16.832,67	10.438,38
950 Sparkasse	16.832,67	10.438,38
Forderungen	2.605,82	4.313,47
650 Forderungen ggü. Dritten	2.328,32	3.492,47
655 Forderungen ggü. Vereinsmitgliedern	277,50	821,00
Summe AKTIVA	71.868,41	60.256,48

KOSTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2019**Wassersportgemeinschaft Kleiner Wannsee****PASSIVA**

Konto Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Ergebnisvorträge	67.213,68	56.036,29
VEREIN SERGEBNIS	11.177,39	5.100,41
880 Ergebnisvorträge	56.036,29	50.935,88
Verbindlichkeiten	4.654,73	4.220,19
1320 Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,00	1.416,49
1400 Verbindlichkeiten ggü. Vereinsmitgliedern	4.654,73	2.803,70
Summe PASSIVA	71.868,41	60.256,48

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019**Wassersportgemeinschaft Kleiner Wannsee**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH		
Nicht steuerbare Einnahmen	58.994,70	63.246,30
Steuerunwirksame Ausgaben - Abschreibungen	-3.289,50	-3.501,99
Steuerunwirksame Ausgaben - übrige Ausgaben	<u>-44.527,81</u>	<u>-54.643,90</u>
GEWINN / VERLUST		
Ideeller Bereich	<u>11.177,39</u>	<u>5.100,41</u>
<u>VEREINSEERGEBNIS</u>	<u>11.177,39</u>	<u>5.100,41</u>

KOSTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Wassersportgemeinschaft Kleiner Wannsee

Konto Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH		
Nicht steuerbare Einnahmen	58.994,70	63.246,30
2110 Mitgliedsbeiträge	16.793,00	16.503,00
2150 Aufnahmegebühren	2.035,00	915,00
2160 Auflastung Standplätze	5.750,00	3.250,00
2401 Wasserstand	25.008,00	24.954,00
2402 Schränke	1.197,50	1.244,00
2403 Hallenstand	1.670,00	1.650,00
2404 Fahrradstand	88,00	88,00
2406 Landstand	600,00	980,00
2407 Arbeitsstunden	1.370,00	3.140,00
2422 Wimpel, T-Shirts, Wimpel, etc.	25,00	550,00
2424 Schlüsselpfand	315,00	85,00
2426 Slippgebühren	505,00	1.190,00
2427 Gastlieger (Steg, Strom, PKW, etc.)	102,50	43,50
2428 Dusch- u. Kochmarken	176,00	130,00
2429 Strom Steg / Tiefkühler	1.352,70	1.363,80
2430 sonstige Einnahmen ideeller Bereich	2.007,00	7.160,00
Steuerunwirksame Ausgaben	-47.817,31	-58.145,89
Abschreibungen	-3.289,50	-3.501,99
2500 Abschreibungen Anlagevermögen	-3.289,50	-3.501,99
Übrige Ausgaben	-44.527,81	-54.643,90
2551 Löhne	-3.420,00	-3.300,00
2555 Sozialversicherungsbeiträge	-1.066,90	-1.080,84
2661 Miete und Pacht	-8.739,33	-8.476,82
2663 Raumnebenkosten	-17.302,87	-18.861,79
2664 Reparaturen	-961,59	-4.020,71
2701 Büromaterial	-226,02	0,00
2702 Porto und Telefon	-1.152,11	-851,87
2704 Kontoführungsgebühren	-248,50	-250,40
2706 Vereinsausstattung	-4.179,77	-3.548,16
2707 Vereinsveranstaltungen	-986,07	-6.332,71
2750 Verbrauchsabgaben und Beiträge	-878,50	-1.305,71
2753 Versicherungsbeträge	-3.488,47	-3.610,36
2802 Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-211,16	-619,09
2805 Ausbildungsboote / Traktor	-53,97	-707,17
2900 sonstige Kosten ideeller Bereich	-1.612,55	-1.678,27
<u>VEREINSERGEBNIS</u>	11.177,39	5.100,41